

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kinematographische Rundschau.

### Kino und Unterricht

Die ungeheure Wichtigkeit des Kinos als Unterrichtsmittel ist von allen Autoritäten auf dem Gebiete der modernen Pädagogik anerkannt worden, und in allen Schulanstalten, die sich mit den neuesten Errungenschaften der Technik auszutatten in der Lage sind, darf der kinematographische Apparat im Hörsaal nicht fehlen.

Es gibt aber auch Schulbehörden, die nicht nur keinen Kredit zur Beschaffung solcher Notwendigkeiten haben, sondern auch keinen Willen, dem Schulunterricht diejenen eindrücklichen Anschauungsunterricht anzufügen. Der Kampf des Zöglings gegen den Kino reicht rücksichtslos auch die hehrste Errungenschaft der neuzeitlichen Erfindung zusammen, seine Bedeutung als wertvollstes Hilfsmittel des Unterrichts.

Der Kinematograph könnte, auf die Bedürfnisse der Schule eingestellt, eine kinematographische Sammlung von Anschauungsmaterial liefern, die in stande wäre, im Interesse von praktischen, aber etwas vernachlässigten Fächern — zwar dehnt sich jetzt der Handwerk- und hauswirtschaftliche Unterricht auch immer mehr aus — die Schulzeit wesentlich zu kürzen. Man denke sich nur den Erfolg, welchen die Weltgeschichte in Kinobildern haben müsste gegenüber dem trockenen Zahlen-

unterricht, wie er heute üblich ist. Schon in den ersten Schuljahren könnte der Unterricht im Kino hervorragende Stellung erreichen: das Märchen, das heute die Lehrerin ihren kleinen erzählt, fände eindrückliche Demonstration, Naturkunde — und diese am allermeisten — könnte in idealster Weise nur der Kino bieten, die Botanik und Zoologie fänden im Kino die trefflichste Unterstützung. Die Beispiele, in welchen sich der Kinematograph für Schulzwecke von selbst empfiehlt, könnten zur unendlichen Reihe vervielfacht werden.

Der Kinematograph könnte vollkommenere Übersichten bieten als diese irgend eine noch so vollständige Sammlung vermöchte. Er würde eindrücklicher zu dozieren vermögen als der tote Gegenstand und das lebende Wort, denn er würde die Sinne anregen und den Schüler zur Gedankenarbeit zwingen.

Der Betritt für Lehrvorstellungen muss der Jugend ermöglicht werden. Nicht der Polizeikräfte vermag die Kinder zu bestimmen. Nicht die Weisheit des noch so langen Dorfes und noch so alten Erinnerung kann sich der Wahrheit widersezen, daß der Kino das beste Lehrmittel der Gegenwart ist. Also verschließe man ihm nicht länger die Aufnahme in das Schulinventar. Und bis in jedem Schulhaus einzige Apparate und Vorführungsräume zu finden sind — denn der Kino wird sehr häufig und von allen Klassen benutzt werden — benützen die bestehenden Kinematographentheater am

Vormittag, da sie dem Publikum verschlossen sind, als Unterrichtsräume für die Anschauung, veranlassen Spezialaufnahmen und Spezialvorführungen. Das ist der Weg der Gefundung für den Kino, der Weg der Bestätigung zwischen dem Gewerbe und der Nutzarmmachung für die Allgemeinheit. Die Sammlung von Schulfilmen wird in wenigen Jahren die Bedeutung der Schulbibliotheken und Schulsammlungen beüben. Sie vorzubereiten, an ihr aktiv mitzuwirken, soll die Aufgabe der Pädagogen und Schulbehörden sein. Kinematographische Lehrgrände, systematisch bearbeitete Lehrprogramme und ein verständnisvoller Unterricht durch den Lehrer selbst ist es, was die Kluft zwischen Kino und Schule zu überwinden vermag, die Kluft, welche die altertümliche Tradition des Breitkreises eines starren Schulapparates aus der Vergangenheit in die lichtvolle Gegenwart gegenüber allen praktischen Neuerungen hinüberzutragen sich bemüht. Der Kinematograph als Pädagoge wird weder die Zahl der Lehrer vermindern, noch ihrer Bedeutung als Vollserzieher Eintrag tun. Aber er wird den ernsthaften Suchenden unter ihnen das Mittel sein, ihre höchsten Lehrziele zur Wirklichkeit werden zu lassen.

### Kleine Kino-Nachrichten

— Die Kinematographenbeliebter Basel erhoben beim Bundesgericht gegen das neue baslerische Kinematographengesetz staatsrechtliche Beschwerde.



## CINEMA



### Orient-Cinema

Waisenhausstrasse

Bahnhofplatz

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar 1917

### DIE LIEBLINGSFRAU

DES

### MAHARADSCHA

Ein indischer Liebesroman in  
4 Abteilungen

In der Hauptrolle:

Herr Gunnar Tolnäs  
und das übrige neue Programm

### Central-Theater

Zürich I - Weinbergstrasse • Telefon 9054

#### Sensations-Programm

von Mittwoch 31. Januar bis 6. Februar

Zweiter Sensations-Film der Joe Deeb's-Serie 16/17

4 Akte

#### „JOE DEEBS“ Ein Abenteuer des berühmten Meister-Detektivs

Das rätselhafte Inserat

Wer hatte das rätselhafte Inserat aufzugeben???

Glanz-Film I. Ranges. Verfasst von JOE MAY.

#### Judex (Der Richter) II. Episode Die Sühne

Mittwoch 7. Februar III. Episode (Das phantastische Rude)

Aktuell! Der erste italienische Kriegs-Film in der Schweiz.

#### Der italienische Gebirgs-Krieg

in den Hochalpen auf dem Adamello in 3000 m Höhe

Im nächsten Programm Fortsetzung zweite Abteilung.

#### Messter-Kriegswoche Berlin (Meerestiere Serie V) — Gruppe der Fische

Vorzelge ab Mittwoch:

Kunst-Werk in 5 Akten

#### Othello

Trauerspiel von William Shakespeare

### Olympia-Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Pelikanstr. 1

Vom 31. Januar bis inklusive 6. Februar 1917  
täglich von 2½ bis 10½ Uhr ununterbrochen:

#### Erst-Aufführung

### DER TUNNEL

Roman von Bernhard Kellermann

### AMERIKA-EUROPA

6 Akte!

6 Akte!

Spannende Handlung von Anfang bis Ende.

Grandiose Massenszenen.

Niemand versäume, dieses Kunstwerk, in dem

#### Herr Friedrich Kayssler

die Hauptrolle meisterhaft darstellt, zu besichtigen!

NB. Trotz grosser Anschaffungskosten keine Preiserhöhung!

### ROLAND-KINO

Zürich 4 □ Langstrasse 111 □ Tramlinie 3

Neu! Ab heute bis inkl. 6. Februar 1917: Neu!  
Grosses Schlager-Programm!

4 Akte! Aufführung des grossen Kunstmals 4 Akte!

### POLNISCH BLUT

Wunderbares ergreifendes Drama.

Dieser Film zeigt uns die leidenschaftliche Liebe eines polnischen Weibes. — Spannende und ergiebige Szenen führt uns dieser Film vor Augen.

3 Akte! Der unvergessliche Kino-Stern 3 Akte!

#### Dorrit Weixler

in ihrem reizenden Lustspiel

### Dorrit's Chauffeur

In diesem Lebensbild der vielgeliebten Schauspieler erkennen wir die schönen und reizenden Tugenden die sie alle in ihrem Film dargebracht hat. So erscheint sie wieder lebendig vor unserm Auge und wird uns eine schöne Erinnerung blühen.

Neu! 2 Akte 2 Akte Neu!

### Das Geisterhaus

Spannendes Drama  
Beachten Sie das nächste Woche  
kommende Part-Programm!

### Grand Cinema Eden-Lichtspiele

Rennweg 13

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar:

#### Erstaufführung!

Neu für Zürich!

Neu für Zürich!

4 Akte!

### UNTER DER DROHUNG

Vornehm, lebenswahres Liebes- und Freiheit-Drama von tiefgreifender Tragik. In der Hauptrolle die berühmte und beliebte Schauspielerin

Marie Louise Derval.

Ferner:

4 Akte! Erstaufführung! 4 Akte!

### DIE GEHEIMNISSE DER

### HERZ 3

7. und 8. Episode.

7. Episode: Die Entführung.

8. Episode: Rosa's Doppelgängerin.

### Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 14

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar 1917:

4 Akte! Sensations-Roman 4 Akte!

Der sensationelle Abenteuer-Roman

### Herz 3

oder: Die Karte des Todes

Spannende Erlebnisse eines Opfers der Privatrache

7. und 8. Episode:

7. Die Entführung. 8. Rosa's Doppelgängerin.